



Stadt Neubrandenburg

Tagesordnungspunkt

15

☒ öffentlich

☐ nicht öffentlich

Sitzungsdatum: 08.10.09

Drucksachen-Nr.: V/27

Beschluss-Nr.: 37/03/09

Beschlussdatum: 08.10.09
m:

Gegenstand: 10. Beschluss über die Verleihung von Schulnamen

Einreicher: Oberbürgermeister, 4.20

Beschlussfassung durch: ☐ Oberbürgermeister

☐ Hauptausschuss

☐ Betriebsausschuss

☐ Jugendhilfeausschuss

☐

☒ Stadtvertretung

Beratung im:

☒	17.09.09	Hauptausschuss	☐		Stadtentwicklungsausschuss
☒	01.10.09	Hauptausschuss	☐		Kulturausschuss
☐		Finanzausschuss	☒	23.09.09	Schul- und Sportausschuss
☐		Rechnungsprüfungsausschuss	☐		Sozialausschuss
☐		Jugendhilfeausschuss	☐		Umweltausschuss
☐		Betriebsausschuss	☐		Zeitweiliger Ausschuss URBAN II

Neubrandenburg, 03.09.09

Dr. Paul Krüger
Oberbürgermeister

Beschlussvorschlag:

Auf der Grundlage des § 106 Abs. 2 Schulgesetz Mecklenburg-Vorpommern und des Beschlusses 243/30/92 (Grundsätze für die Verleihung von Schulnamen durch den Schulträger) wird durch die Stadtvertretung am 08.10.09 nachfolgender Beschluss gefasst:

Von der Integrierten Gesamtschule und der Grundschule Ost liegen Anträge auf Verleihung von Schulnamen vor. Die beantragten Schulnamen stehen im Einklang mit den durch die Stadtvertretung beschlossenen „Grundsätzen für die Verleihung von Schulnamen durch den Schulträger.“

1. Die Integrierte Gesamtschule (Krämerstraße 16, zukünftig Geschwister-Scholl-Straße 14) erhält den Namen „Vier Tore“.
2. Die Weiterverwendung des Schulnamens „Hans Christian Andersen“ für die Grundschule Ost (Robert-Koch-Straße 52) wird bestätigt.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Begründung:

Das Schulgesetz Mecklenburg-Vorpommern schafft durch § 106 Abs. 2 die rechtlichen Voraussetzungen für die Schulträger, die Eigenständigkeit und Unverwechselbarkeit der Schulen im Wirkungsbereich auch durch einen identifikationsfähigen Schulnamen zum Ausdruck zu bringen.

1. Am 03.03.2009 hat die Schulkonferenz der Integrierten Gesamtschule, Krämerstraße 16, den Beschluss gefasst und den vollständigen Antrag am 24.04.2009 eingereicht, der Schule den Namen „Vier Tore“ zu geben. Die Schulkonferenz hat sich zwischen drei Vorschlägen wie folgt entschieden:

Vorschlag der Eltern:	Herbord von Raven	- 4 Stimmen
Vorschlag der Schülerinnen und Schüler:	Vier Tore	- 7 Stimmen
Vorschlag der Lehrerinnen und Lehrer:	Vier Tore oder Geschwister Scholl	- 1 Stimme

Die Schulkonferenz begründete ihren Antrag wie folgt:

Bereits am jetzigen Standort – Krämerstraße – hat die Schüler- und Lehrerschaft ein enges Verhältnis zu den Wahrzeichen der Stadt Neubrandenburg, den vier Toren, entwickelt. In unmittelbarer Nähe zum Treptower Tor gelegen hat die Gesamtschule Mitte bereits in ihrem alten Logo die Stadtmauer mit den Toren aufgenommen. Diesen traditionellen Gedanken auch am neuen Standort mit aufzunehmen, war Hintergrund für die mehrheitliche Entscheidung. Die Gesamtschule Mitte will damit ein Zeichen für die Zugehörigkeit zur Stadt der Vier Tore, für Neubrandenburg setzen. Dabei spielt nicht mehr der Standort innerhalb der alten Stadtmauer im engeren Sinne eine Rolle, sondern vielmehr die Gesamtheit der Stadt, kommen doch auch die Schüler aus allen Stadtgebieten. Die Gesamtschule „Vier Tore“ möchte mit ihrem neu sanierten Gebäude und auch mit ihrem Konzept der Öffnung von Schule öffentlichkeitswirksam für Neubrandenburg werden, um somit zu dokumentieren, dass die Stadt mit Stolz auf ihre Schülerinnen und Schüler blicken kann.

2. Seit dem 01.08.2003 war der Name „Hans Christian Andersen“ durch die Schulzusammenlegungen mit der damaligen 11. Grundschule gegenstandslos geworden. Am 02.07.2008 hat die Schulkonferenz der 9. Grundschule beschlossen, den Namen „Hans Christian Andersen“ weiterzuführen und den Antrag am 25.07.2008 eingereicht. In der

Begründung wurde ausgeführt, dass der Name mit zahlreichen Traditionen der Schule verbunden ist, einschließlich der städtischen Ehrungen zum 200. Geburtstag von Hans Christian Andersen. Es liegt nahe, der Grundschule Ost den durch Beschluss 244/30/92 erteilten Schulnamen der 9. Grundschule zu übertragen.

nachrichtlich:

Bisher verliehene Schulnamen mit Datum der Beschlussfassung und Beschlussnummer in der Ratsversammlung/Stadtvertretung:

1. Grundschule Mitte „Uns Hüsung“	17.12.1992	364/35/92
2. Grundschule West „Grundschule am See“	17.12.1992	364/35/92
3. Grundschule Datzeberg	24.08.1995	280/12/95
4. Grundschule Nord „Grundschule am Reitbahnsee“	10.06.1993	480/40/93
5. Regionale Schule Mitte „Fritz Reuter“	17.12.1992	364/35/92
6. Regionale Schule Ost „Johann Heinrich Voß“	18.12.2003	765/45/03
7. Albert-Einstein-Gymnasium	18.12.2003	765/45/03
8. Allgemeine Förderschule „Pestalozzischule“ – Förderzentrum	17.12.1992	364/35/92
9. Förderschule zur individuellen Lebensbewältigung „Kranichschule“	03.07.1997	858/30/97